

## Erstellen der Checkliste und des Ablageregisters

- **Bei Benutzung des Checklistengenerators: Klick auf den Link „Checklistengenerator“**
- **Auswahl der Betriebsparameter**
  1. Eingabe der Betriebsstammdaten (wie z.B. Betriebsnummer, Name und Adresse Ihres Betriebes)  
*Hinweis: Diese Daten müssen nicht zwingend eingegeben werden. Sie erscheinen nur auf Ihrem Ausdruck, werden jedoch nicht gespeichert.*
  2. Auswahl der für Ihren Betrieb zutreffenden Wirtschaftsweise (konventionell, ökologisch) sowie Ihrer relevanten Produktionszweige und –richtungen in den Bereichen Betrieb, Pflanzenbau und Tierhaltung
  3. Auswahl ausschließlich Cross Compliance-relevanter oder sämtlicher fachrechtlicher Kriterien (hier ist auch CC enthalten)  
*Hinweis: Um Sanktionen (CC) und Bußgelder (Fachrecht) zu vermeiden, ist es sinnvoll, sämtliche fachrechtlich relevanten Kriterien auf Ihrem Betrieb zu überprüfen!*
  4. Auswahl der privatwirtschaftlichen Qualitätssicherungssysteme (z.B. GQ-Bayern, QS, QS-GAP, QM, GLOBALGAP, KAT, HR-ISO, KVA) und/oder der ökologischen Anbauverbände (z.B. Bioland, Naturland, Demeter, Biokreis)
  5. Auswahl der KULAP-Maßnahmen (z.B. A22, A32)
- **Aufrufen der Checkliste und des Ablageregisters**

Sie können zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

  1. Checkliste erstellen
  2. Ablageregister erstellen
  3. Gesamtausdruck (Checkliste und Ablageregister) erstellen  
*Hinweis: Um die fachrechtlichen und privatwirtschaftlichen Vorgaben zu erfüllen, ist es notwendig, neben den Vorgaben der Checkliste auch die des Ablageregisters einzuhalten!*
- **Ausdrucken der Checkliste bzw. des Ablageregisters**
- **Weitere Optionen**
  1. Einordnen der Checkliste, des Ablageregisters und der Merkblätter mit dem Ordner-Trennblattsystem (Link *Trennblätter* auf der GQS-Startseite)
  2. Abspeichern der Checkliste und des Ablageregisters mit der Option „Datei – speichern unter“ in einem beliebigen Ort auf Ihrem PC